

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **41 (1946)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweiz. Trachten- und Alphirtenfest in Unspunnen ob Interlaken

Am 8. September feiert unsere «Tochter», die Schweiz. Trachtenvereinigung, ihr 20jähriges Bestehen. Sie wird den Tag begeben durch ein großes Trachten- und Alphirtenfest in Unspunnen ob Interlaken und damit die historischen Älplerfeste von 1805 und 1808 fortsetzen. In ihren Briefen aus Deutschland hat Frau von Staël das Fest von 1808 in reizvoller Weise beschrieben. Frau Vigée-Lebrun, die es ebenfalls gesehen hat, hielt es in einem Gemälde fest, das heute im Louvre zu Paris hängt. Wir möchten unsere Leser ermuntern, das Alphirtenfest dieses Jahres zu besuchen. Es wird ein einzigartiges Bild schweizerischen Volkstums darbieten und zeigen, was auch auf diesem Gebiete im Geiste des Heimatschutzes gearbeitet und erreicht worden ist.

PROGRAMM:

10.30 Uhr: Großer Trachtenumzug durch Interlaken (über 3000 Teilnehmer).

Zu kaufen gesucht:

Die 24 ersten Jahrgänge von «Heimatschutz» (1906—1929). Angebote an Schweiz. Bund für Naturschutz, Aeschenvorstadt 37, Basel. Tel. 4 54 51.

13.30 Uhr: Auf dem historischen Gelände zu Unspunnen Festakt zum 20jährigen Bestehen der Schweiz. Trachtenvereinigung.

14.30 — Alphirtenfest: Lieder, Tänze,

18.00 Uhr: Wettspiele der Älpler (Schwingen, Stoßen des 184pfündigen Unspunnen-Steines, Alphornblasen, Jodeln, Fahnschwingen, Armbrustschießen). Preisverteilung.

Der Unspunnen-Taler

Auf das Fest wird der alte Unspunnen-Taler (Bild oben) mit einer zeitgemäßen Inschrift durch die Eidg. Münzstätte in Bern neu geprägt. Der Taler, ein kleines Meisterwerk, ist etwas größer als ein heutiges Fünffrankstück und kostet in Silber Fr. 5.—, in Gold (27 g) Fr. 165.—. Die Goldtaler können frei (ohne Registrierpflicht) gekauft werden bei der Bank Rüegg & Co., Fraumünsterstraße 15, Zürich, gegen Voreinzahlung von Fr. 166.— (inkl. Porto und Versicherung) auf das Postcheckkonto VIII 9638 oder gegen Nachnahme. Die silbernen Taler werden am Fest selbst verkauft, nachher im Laden des Schweizer Heimatwerkes in Zürich oder gegen Voreinzahlung von Fr. 5.50 (inkl. Porto und Verpackung) auf das Postcheckkonto VIII 19114 der Schweiz. Trachtenvereinigung, Zürich.

A l'occasion de son vingtième anniversaire, la Fédération nationale des costumes suisses, fille du Heimatschutz, restituera le 8 septembre, à Unspunnen, près d'Interlaken, la fête alpestre des bergers qui, en 1808, avait enthousiasmé Mmes de Staël et Vigée-Lebrun. D'avance, bienvenue à tous les Confédérés!

Zu kaufen gesucht:

«Heimatschutz», Heft 6, Okt. 1906, Heft 6, Juni 1907, Heft 12, Dez. 1907. Angebote an Karlrobert Schäfer, Delsbergerallee 84, Basel. Tel. 2 20 64.

Zentralvorstand - Comité central

Obmann: Dr. G. Boerlin, Wenkenstraße 90, Riehen bei Basel.

Statthalter: Dr. Henri Naef, Musée gruérien, Bulle.

Säckelmeister: J. Lütolf, alt Bankdirektor, Schwanenplatz 8, Luzern.

Geschäftsstelle und Redaktion: Dr. Ernst Laur, Heimethuus, Uraniabrücke, Zürich, Tel. 23 47 83.

Planungsstelle für Arbeitsbeschaffung: Max Kopp, Architekt SIA, Zürich 2, Bleicherweg 72, Tel. 23 88 98.

Mitglieder: Heinrich Bächtold, Stein a. Rh.; R. Bühler, Winterthur, Seidenstraße 39; Dr. Lucas Burckhardt, Basel, Byfangweg 37; Edmond Fatio, Genève, Tertasse 5; R. Greuter, Direktor der Gewerbeschule, Bern; Dr. K. Guggenheim-Zollikofer, St. Gallen-St. Georgen; Nikolaus Hartmann, Architekt, St. Moritz; Prof. Dr. Fried. Heß, Attenhoferstraße 17, Zürich; Dr. h. c. Hans Hofmann, Architekt, Zürich, Sommerau 31; Fürsprech Paul Keller, Bern, Waisenhausplatz 4; Forstmeister Ritzler, Sihlwald/Zürich; August Schmid, Maler, Zürich, Schrenngasse 6; Dr. H. Spreng, Interlaken-Unterseen.

Obmänner der Sektionen - Présidents des sections

Aargau: Dr. Ammann-Feer, Gotthelfstr. 36, Aarau; *Appenzell A.-Rh.:* Dr. Otto Tobler, Obergerichtsschreiber, Trogen; *Basel-Stadt:* Christ. Bruckner, St. Albanvorstadt 87, Basel; *Bern:* Fürsprech Paul Keller, Waisenhausplatz 4, Bern; *Fribourg:* Bernard de Vevey, juge de paix, Fribourg; *Genève:* Edmond Fatio, architecte, 5, Tertasse, Genève; *Glarus:* H. Leuzinger, Architekt, Olgastr. 4, Zürich; *Graubünden:* Dr. J. B. Jörger, Masans b. Chur; *Engadin:* Dr. P. C. v. Planta, Zuoz; *Innerschweiz:* Dr. Gustav Schmid, Direktor des Kantonsspitals, Luzern; *Neuchâtel:* René Junod, 5 Promenade, La Chaux-de-Fonds; *Schaffhausen:* Walter Henne, Stockargäßchen 60, Schaffhausen; *Solothurn:* Dr. W. Bransch, Niklaus-Konradstr. 28, Solothurn; *St. Gallen und Appenzell I.-Rh.:* Dr. Erwin Burckhardt, Waldgutstr. 17, St. Gallen; *Tessin:* Prof. Francesco Chiesa, Lugano-Cassarate; *Thurgau:* Heinz Schellenberg jun., Architekt, Kreuzlingen; *Vaud:* Frédéric Gilliard, architecte, 28, rue de Bourg, Lausanne; *Wallis:* Domherr D. Imesch, Sitten; *Zürich:* Richard v. Muralt, Architekt, Rämistrasse 18, Zürich.

Mitgliederkontrolle u. Jahresbeiträge - Etat nominatif et Cotisations

Frau C. Stocker-Garraux, Solothurn, Lerchenweg 25, Telephon Nr. 2 30 72. Hauptkasse: Basel: Postcheck-Konto V 787.

Verlag - Administration

Otto Walter A.-G., Olten, Telephon 5 32 91. — An den Verlag sind Neuanmeldungen, Adressänderungen und Rücktritte mitzuteilen. — Prière de signaler à MM. Otto Walter, S. A., Olten, toute démission, admission et changement d'adresse.

Die Zeitschrift erscheint jährlich 4mal, für Mitglieder unentgeltlich, für jedermann gegen Fr. 6.— beim Verlag und Fr. 6.20 bei der Post.

La Revue paraît 4 fois par an, gratuitement pour les membres de la Ligue. Abonnement direct fr. 6.—, par la poste fr. 6.20.

Nachdruck der Aufsätze und Mitteilungen unter Quellenangabe erwünscht.